

Der menschliche Körper - (k)ein Mysterium

Die beliebte Zeichentrickserie "Es war einmal ... das Leben", die erstmals 1990 im deutschen Fernsehen ausgestrahlt wurde, erklärte Kindern die Vorgänge im menschlichen Körper sowohl wissenschaftlich als auch auf unterhaltsame Weise. An diesem Erfolg versprechenden Konzept hat sich der bekannte Kinderbuchillustrator David Macaulay mit seinem neuen Kinderbuch "Das große Buch vom Körper" orientiert, in dem Kindern ab acht Jahren in sieben Themenbereichen alles über unseren Körper verraten wird, was man von ihm wissen sollte.

Bevor Kinder etwas über die Vorgänge im Innern unseres Körpers erfahren, wird mit Details über seine einzelnen Bestandteile die Grundlage gelegt. So besteht der Körper eines Menschen aus bis zu 100 Billionen Zellen. Sie bilden unsere Haut, die Fingernägel und alle Organe. Obwohl man ohne diese nicht existieren kann, sind sie doch so klein, dass man sie nur durch ein Mikroskop erkennen kann. Umso interessanter kann es daher für Kinder sein, alles über deren Bauart, Beschaffenheit und Wirkungsweise zu erfahren. Nachdem das Fundament zum Verständnis der einzelnen biologischen Vorgänge gelegt wurde, taucht das Kind in diesem Buch immer tiefer und tiefer in Abläufe ab, die unser Überleben sichern.

Im Folgenden geht es um die Atmung, durch die alle Zellen mit dem lebenswichtigen Sauerstoff versorgt werden. Kann man keine Luft durch Mund oder Nase aufnehmen, sterben die Zellen ab und damit der gesamte Körper. Es mag anfangs seltsam anmuten, dass nicht nur die Lungen in diesem Kapitel von Bedeutung sind. Daneben stehen gleichwertig der Aufbau des Blutes, dessen rote Blutkörperchen den Sauerstoff durch den ganzen Körper transportieren und so alle Organe versorgen, und das Herz, das unaufhörlich schlägt und so das Blut durch den ganzen Organismus - vom Kopf bis zu den Zehen - pumpt. Für all diese Vorgänge wird viel Energie benötigt, die jeder Mensch durch die Aufnahme von Nahrung zu sich nimmt. Demzufolge behandelt das dritte Kapitel das weitreichende Thema der "Verdauung". So erhält das Kind nicht nur umfangreiche Informationen über Magen und Darm, sondern zudem über die Leber, das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels, und die Ausscheidungsorgane.

Nach diesen beiden Themen, die lebenswichtige Abläufe im menschlichen Körper ausführlich erklären, werden in den folgenden zwei Kapiteln "Nervensystem" und "Abwehr" Phänomene erklärt, deren Auswirkungen man nicht unmittelbar erfährt, sondern eher unbewusst wahrnimmt. Es geht um die Nervenzellen, unser Gehirn als Schaltzentrale, die fünf Sinne Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten und schließlich um das berühmt-berüchtigte Unterbewusstsein, das für die Träume verantwortlich ist und natürliche Instinkte wie Angst oder Abneigung gegenüber anderen reguliert. In "Abwehr" hingegen richtet sich das Hauptaugenmerk auf bedrohliche Eindringlinge, die Erkältungen oder Entzündungen hervorrufen können. Auch Krankheiten wie AIDS oder Krebs werden thematisiert, sodass Kinder dafür sensibilisiert werden.

Die abschließenden beiden Kapitel haben "Bewegung" und "Fortpflanzung" zum Gegenstand. Da erfährt man, dass Knochen, Nerven, Sehnen und Muskeln perfekt zusammenarbeiten, damit man als Kind (und Erwachsener) durch Parks laufen, mit dem Hund heruntrollen und auf dem Sportplatz Fußball spielen kann. Es zeigt sich, dass der menschliche Körper Höchstleistungen erbringen muss, damit Kinder ihren Spaß haben und Erwachsene ihr alltägliches Leben meistern können. Damit Kinder aber Kinder sein und im Laufe vieler Jahre wachsen und reifen können, müssen sie zuerst einmal geboren werden. Das Leben verläuft von der Geburt über die Kindheit, die Jugendzeit und das Erwachsenenalter bis zum Dasein als alter Mensch - und schließlich bis hin zum Tod. Hier werden Kindern keine Aufklärungstheorien à la "Klapperstorch" oder "von Bienen und Blumen" aufgetischt, stattdessen werden die tatsächlichen Abläufe detailliert erläutert, die zur Entstehung von neuem Leben führen. So gelingt Macaulays Kinderbuch mit diesem Kapitel eine wunderbare Abrundung, die eine Brücke zum ersten Kapitel mit den einzelnen Elementen des Körpers schlägt.

David Macaulay hat mit "Das große Buch vom Körper" ein wundervolles Kinderbuch geschaffen, das sowohl durch seinen informationsreichen Text als auch durch seine starken Illustrationen besticht. Wissenschaftlich fundiert erfahren

Kinder alles Bemerkenswerte über den menschlichen Körper. Während der Text die Grundlage für das kindliche Verständnis legt, veranschaulichen die bestechenden Illustrationen die einzelnen Fakten, sodass das errungene Wissen beim Kind besser haften bleibt. Ein nicht unwesentliches Detail, durch welches das Buch sich von anderen Publikationen abhebt, ist der augenzwinkernde Humor in den einzelnen Abbildungen. Da sieht man zum Beispiel einen menschlichen Körper, der ohne Haut und nur aus Knochen zusammengesetzt dargestellt ist, während der Kopf einzig aus einem Gehirn mit gewitzt hervorschauenden Augen besteht. Macaulay weckt mit der perfekten Mischung aus Wissensvermittlung und Unterhaltung, mit einer Prise Humor und ganz viel Charme, das Interesse jedes Kindes. Es zeigt sich, dass Biologie kein trockenes Schulfach sein muss, sondern auch Spaß machen kann. Da möchten Kinder sicherlich gerne mehr erfahren und Eltern müssen auf Fragen Rede und Antwort stehen, deren Lösungen vielleicht nicht einmal in diesem Buch stehen. Obwohl dies kaum vorstellbar ist.

Susann Fleischer 31.08.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info